

Ehrwürdige Schwestern, sehr geehrte Gäste unserer Festversammlung,
liebe Eltern, Angehörige und Freunde unserer Abiturientinnen,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
- liebe Abiturientinnen 2015!

Gestatten Sie mir, dass ich heute – angesichts besonderer Umstände – eine etwas andere, kürzere Form der Rede wähle:

„Abi 20:15 – jetzt kommt unsere Primetime“, so lautet Ihr Motto. Einen Moment, bitte...

(Tagesschau-Melodie)

Guten Tag, meine Damen und Herren, ich begrüße Sie zur Tagesschau:

Berlin – Bundeskanzlerin Merkel und US-Präsident Obama haben sich nach Abschluss der Beratungen auf Schloss Elmau zufrieden über die getroffenen Vereinbarungen des G7-Gipfels unter Wetterstein-Gipfeln geäußert. Wie aus dem Kanzleramt verlautete, sei Merkel sehr erfreut darüber, dass die Marke von 2° das nun zu erreichende neue Klimaziel sei. Obama lobte den wunderbaren Wohlgeschmack von Weißwurst und Weißbier in Bayern.

Köln – Bundeskanzlerin Merkel und der amerikanische Präsident Obama haben unterschiedlich auf den Ausgang des Fußballspiels ihrer Nationalmannschaften vom gestrigen Abend reagiert. Während Obama am Rande eines Golfturniers in Texas von einem erfreulichen Fortschritt des amerikanischen Soccerteams sprach, zeigte sich Merkel weniger froh über den Auftritt der deutschen Mannschaft. Einige Spieler seien wohl etwas saisonmüde, die Herren badeten wohl lieber lau...

Einen Moment bitte ... verzeihen Sie ... diese Meldung sollte eigentlich die Hauptnachricht des heutigen Tages sein:

Hersel – In einer Feierstunde erhalten heute Nachmittag die Absolventinnen der Jahrgangsstufe Q2 der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel ihre Schulabschlussbescheinigungen. Die Schulleitung überreicht den fast 100 jungen Damen die sogenannten Abiturzeugnisse. Zur Gratulation anwesend sind neben Vertretern des öffentlichen Lebens auch Familienangehörige und Freunde der ehemaligen Schülerinnen sowie der Lehrkörper der Bildungsanstalt...

Weitere Meldungen aus dem Herseler Umland:

Wie aus gut unterrichteten Kreisen berichtet wurde, haben die Abiturientinnen der Ursulinenschule Hersel 2015 in ihrer Qualifikations- und Prüfungsphase einen Ergebnis-Durchschnitt von 590 Punkten erzielt, dies entspricht einem Notendurchschnitt von 2,3!

Recherchen des Senders Freies Hersel ergaben darüber hinaus, dass 29 Absolventinnen einen Notendurchschnitt im Bereich der Note 1 erreichten, 46 einen Durchschnitt im Bereich der Note 2 und 21 einen Schnitt im Bereich der Note 3. Ihnen allen gratulieren wir heute von Herzen zum bestandenen Abitur.

Investigative Meldungen aus den Räumen U.2.17 und U.1.10. besagen, dass es in diesem Jahr erstmals vier Abiturientinnen geben soll, die den Notendurchschnitt von 1,0 erzielt haben.

Das Erste Deutsche Fernsehen wird im Anschluss an diese Tagesschau in einem Brennpunkt über die jüngsten Entwicklungen aus Hersel berichten.

Eine Mitteilung unseres Chefredakteurs:

Der Schulleiter der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel freut sich heute besonders über die vorbildliche Gemeinschaft der diesjährigen Abiturientia und über das außerordentliche Engagement aller Kommitée-Damen. Er dankt für den großartigen Einsatz und die freundliche Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen und Monaten, auch für die fröhliche Abschiedsparty gestern früh.

Er weiß sich am heutigen Nachmittag dem gesamten Lehrerkollegium, auch dem der Realschule, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule sehr verbunden durch all ihr Engagement im Verlauf der Schullaufbahn dieser Q2-Stufe. Dies gilt für viele Ereignisse, auch Klassen- und Kursfahrten, aber auch für die besonderen Herausforderungen im Zusammenhang der Prüfungsphase.

Er dankt auch den Eltern und Familien der ehemaligen Schülerinnen für ihre aktive Unterstützung, für sehr viel Vertrauen und die Mitarbeit während der gesamten Schulzeit, besonders auch in den Schulgremien, und nicht zuletzt für das geduldige Daumendrücken während der Prüfungen.

Er lässt darüber hinaus mitteilen, er sei sich sehr bewusst, dass viele Eltern dieser Jahrgangsstufe ihre Töchter dieser hervorragend qualifizierten Bildungseinrichtung anvertrauten hätten, weil ihnen die Vermittlung von Werten ein besonderes Anliegen gewesen sei.

Er hofft, dass Sie, liebe Abiturientinnen, diese Werte in vielen Facetten des schulischen Lebens, im persönlichen Begegnungen, im Wachsen der Gemeinschaft, im Vertraut-Werden mit vielen fachlichen Faszinosas, in den mannigfachen Ausprägungen der Vermittlung von Unterrichtsstoffen und in vielem mehr als tragendes Element erfahren haben.

Er legt ihnen für Ihren weiteren Weg diese Werte an Herz: setzen Sie sich stets ein für andere, für den Frieden, für die Freiheit; halten Sie stets das rechte Maß, und üben Sie immer wieder Toleranz, haben Sie Geduld! (Rainer Maria Rilke: Geduld ist alles.)

Hier noch eine Meldung aus dem Reich der Nostalgie :

Es gibt noch keine eindeutige Erklärung für das Anfang April auf dem Schulhof in Hersel beobachtete Phänomen einer unüberschaubar großen Schar junger Frauen in Ordenstracht; während der sichtlich entzückte Schulleiter bereits Anstalten machte, die Schulgremien zu bitten, der Planung größerer Dankopfer-Veranstaltungen zuzustimmen, werteten künstlerische Analytiker diese sensationelle Erscheinung als einen eindeutigen Beleg für die aktuelle Reminiszenz-Tendenz der Black&White-Fashion-Phase. Expertinnen der Biologie erkannten in dieser Gruppierung von vorwiegend schwarz mit kleineren weißen Accessoires gewandeten jungen Damen eine äußerst selten vorkommenden Blitz-Mutation der Spezies homines feminae in die Spezies homines feminae sanctae simulatae. In Kreisen literarischer Spezialisten wurde hingegen vermutet, die Schule befände sich eventuell in der erfreulichen Entwicklung zu einer „Schaubühne als (besonders) moralischer Anstalt“.

Eine Meldung vom Sport:

Das bei manchen Teilen der Bevölkerung äußerst beliebte Format „Let’s dance!“ erfährt eine außerordentliche Verlängerungsrunde während der Sommerpause: Die Veranstaltung findet bereits am 20. Juni unter dem Motto „Wir kommen zur Primetime“ im Kristallsaal der Kölner Messehallen statt.

Die Wetteraussichten:

Heute bleibt es überwiegend freundlich. Das Hoch „Primetime“ schenkt uns sonnige Stunden auch in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren.

(Musik: Tagesschau-Melodie)

Liebe Abiturientinnen!

Heute freuen wir uns mit Ihnen und wir wollen fröhlich feiern.

Aber wir wüssten auch gerne, wohin es Sie nach Ihrem Aufenthalt an Deck unseres Ursulinenschiffes so treibt – halten Sie Kontakt!

Ich gratuliere Ihnen von Herzen zu Ihrem Abitur und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gottes Segen!

Dr. Karl Kühling

Schulleiter, Oberstudiendirektor i. K.